

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806**

152 (22.9.1806)

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 22 September 1806.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

September.	Montag 15.	Dienstag 16.	Mittwoch 17.	Donnerst. 18.	Freit. 19.	Samstag 20.	Sonntag 21.
Barometer.	Morgens.	27. 9. $\frac{9}{10}$ .	27. 9. $\frac{7}{10}$ .	27. 10. 0.	27. 1. $\frac{4}{10}$ .	28. 2. $\frac{4}{10}$ .	28. 2. $\frac{3}{10}$ .
	Mittags.	9. $\frac{5}{10}$ .	10. 0.	28. 0. 0.	1. $\frac{7}{10}$ .	2. $\frac{5}{10}$ .	2. 0.
	Abends.	9. $\frac{1}{10}$ .	10. $\frac{4}{10}$ .	0. $\frac{9}{10}$ .	2. $\frac{3}{10}$ .	2. $\frac{8}{10}$ .	2. $\frac{4}{10}$ .
Thermometer.	Morgens.	7. $\frac{8}{10}$ .	9. $\frac{1}{10}$ .	9. 0.	9. 0.	10. 0.	6. $\frac{9}{10}$ .
	Mittags.	12. $\frac{2}{10}$ .	10. $\frac{6}{10}$ .	10. $\frac{2}{10}$ .	11. $\frac{9}{10}$ .	13. $\frac{3}{10}$ .	14. $\frac{8}{10}$ .
	Abends.	9. 0.	9. $\frac{9}{10}$ .	8. $\frac{9}{10}$ .	10. 0.	9. $\frac{2}{10}$ .	9. $\frac{8}{10}$ .
Witterung überhaupt.	Morgens.	nebel	regnerisch	regnerisch	trüb	trüb	heiter
	Mittags.	zieml. heiter	ebenso	trüb	ebenso	etwas heiter	ebenso
	Abends.	neblig	ebenso	ebenso	ebenso	zieml. heiter	ebenso

## Oberkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Vorladung.) Der von dem im Feld gestandenen Großherzoglichen Fuhrwesen: Depot desertirte Michael Berold von Knielingen solle sich binnen 3 Monaten um so eher bei hiesigem Oberamt einfinden; als ansonsten sein Vermögen confiscirt, und er der Großherzoglich Badischen Lande verwiesen werden wird. Verordnet bei Oberamt Karlsruhe d. 29. Aug. 1806

Rastatt. (Vorladung.) Den bei dem FeldFuhrwesen angestellt und davon desertirten Augustin Merkel und Ambros Hettel von Durmersheim, sollen sich binnen 3 Monaten dahier stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Verordnet bei Oberamt Rastatt den 24. July 1806.

Steinbach. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an den Bürger und Schmidtmeister Franz Joseph Kammelmayer in Steinbach eine gegründete Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche Dienstag den 23. d. h. Vormittags 9 Uhr, bei deren sonstigen Verlust, der SantCommisson

dahier einzugeben und zu liquidiren. Verordnet beim Amt Steinbach d. 2. Sept. 1806.

Großherzogliches Amt.

Kötteln. (Schuldenliquidation.) Die Glaubiger des Wittwers Simon Schwaidts in Vogelbach, werden hiemit aufgefördert, ihre zu machen habende Forderungen mit den besizenden Beweisurkunden bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, Montags den 13. Oct. d. J. bei dem Commissario in dem Blumenwirthshaus zu Rändern einzugeben und zu liquidiren. Verordnet Lörrach d. 13. Sept. 1806.

Großherzogl. Oberamt.

Lahr. (Vorladung.) Zur Berichtigung des Vermögenszustandes der mit Hinterlassung von Kindern jüngst verbliebenen Handelsmanns Ferdinand Speerschen Eheleute dahier, werden alle diejenige, so an diese Succession etwas zu bezahlen, oder aus irgend einem Grund zu fordern haben, geladen, zu ihrer Angabe künftigen Mittwoch den 15. Oct. Morgens 8 Uhr auf hiesigem Rathhaus zu erscheinen, widrigenfalls gewärtig zu seyn, mit ihren Ansprüchen nicht mehr gehört zu werden. Lahr d. 16. Sept. 1806.

Stadtrath dahier.

**Mahlberg.** (Vorladung.) Nachbenannter vom Regiment Kurfürst aus hiesigem Oberamt bösllich ausgetrettene Soldat soll sich binnen 3. Monaten dahier stellen, und wegen seines Austritts verantworten, widrigenfalls gegen denselben nach der Landes-Constitution wider ausgetrettene Unterthanen verfahren werden wird, als:

Romann Hängs von Schutterzell,  
Mahlberg den 8. Sept. 1806.

Großherzogliches Ober Amt.

**Mahlberg.** (Vorladung.) Nachbemelte bösllich ausgetrettene Soldaten vom Regiment des Herrn Marggrafen Ludwig Hoheit haben sich binnen 3. Monaten bey Oberamt dahier zu stellen, und wegen ihres Austritts zu verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Constitution wider ausgetrettene Unterthanen verfahren werden wird, als:

Johannes Mößner von Rippenheim,  
Michel Schaller von Altenheim,  
Johannes Fischer von da,  
Amand Hahn von Kürzell,  
Mahlberg den 8. Sept. 1806.

Großherzogliches Ober Amt.

**Gengenbach.** (Aufforderung.) Mathias Liebert von Wingerbach, ist vor ungefähr 26. Jahren in königl. Sardinischen Diensten gestanden, und hat seit diesem von seinem Leben oder Aufenthalt keine Nachricht mehr ertheilt. Derselbe, oder seine rechtmäßige Leibes-Erben werden demnach edictaliter hiemit aufgefodert, sich binnen einem unersrecklichen Termin von 9 Monaten um so gewisser dahier einzufinden, und des Mathias Liebertsch Vermögen in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß solches nach Umfah dieses Zeitraums den hiesländischen nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung ausgefolgt werden soll. Befügt Gengenbach d. 8. Sept. 1806.

Großherzogl. Bad. Obervogteiamt  
der Grasschaft Gengenbach.

**Schlengen.** (Mundtod Erklärung.) Vom Großherzoglich Hochpreislichen Hysraths Collegium 1. Sen. ist unterm 14. Jul. d. J. No. 4417, Andreas Kurz, Schneider zu Hach Vogtey Auggen für mundtod erklärt, und ihm hierauf Hans Jacob Willen von da

zum Pfleger gesetzt worden; welches zur Warnung für Jedermann hiemit bekannt gemacht wird. Schlengen den 2. Sept. 1806.

Großherzogliches Oberamt Badenweiler allda.

**Eichtersheim.** (Aufforderung.) In Sachen des Schuzjuden Salomon Aron von Weiler gegen Nachul Simon vormals in Pforzheim, nun unbekanntem Aufenthalts, eine Forderung von 129 fl. 13 kr. betreffend, wird letzter andurch aufgefodert, in einer peremptorischen Frist von 6 Wochen bei unterzeichnetem Amt zu erscheinen und sich sowohl über die Wichtigkeit der Forderung als das von dem Kläger auf die mit Arrest belegten Goldwaaren verlangte pignus praetorium zu erklären, oder im Ausbleibungsfall zu gewärtigen, daß er nachher mit seinen etwa gegen die Klage gestandenen Rechts erheblichen Einwänden nicht mehr gehört, vielmehr dieselbe für abgelängnet angenommen, und Kläger zu deren rechtlichen Beweis zugelassen werden solle. Eichtersheim d. 12. Sept. 1806.

Freyherrlich von Bennigensches Amt.

Kauf- und Handels Sachen.

In Nachlots Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist neu erschienen:

- Badische Medicinal-Ordnung. 8. Postpapier. 2 fl. 30 kr.
- Dito — — — Schreibp. 2 fl. —
- Dito — — — Druckp. 1 fl. 36 kr.
- Rheinländer. Handbuch für Insipienten und Scribenten. 11 Bänd. 8. Schreibpapier. 2 fl. 36 kr.
- Dito — — — Druckpapier. 2 fl. 12 kr.
- Badisches Straf-Edict mit Anhang. 8. Schreibp. 45 kr.
- Dito — — — Druckp. 36 kr.
- Verordnung über Viehmängel, deren Wandel und Gewährung. 8. — — — 12 kr.

**Bretten.** (Früchten-Versteigerung.) Dienstag den 30. l. M. des Nachmittags 2 Uhr, wird auf hiesigem Fruchtkaufhause, eine Quantität herrschaftlicher Früchten, vom Jahr 1805, bestehend in 180 Mtr. Korn und 1650 Mtr. Diakel, mittelst öffentlicher Versteigerung denen Meistbietenden, jedoch mit Natifationsvorbehalt überlassen werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind. Bretten d. 16. Sept. 1806.

Großherzogl. Bad. Gesäll-  
Verwaltung.